

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

237 (31.8.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Freitag den 31. August

1877.

22.

Bekanntmachung.

Beitritt Persiens zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. September tritt Persien dem Allgemeinen Postverein bei. Das Porto für Briefsendungen nach und von Persien beträgt vom obigen Zeitpunkt ab für je 15 Gramm bei frankirten Briefen 20 Pfennig, bei unfrankirten Briefen 40 Pfennig; für Postkarten 10 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu. Die Leitung der Briefsendungen nach Persien erfolgt im Allgemeinen auf dem Wege über Rußland. Dieselben erhalten jedoch ausnahmsweise auf dem Wege über Suez und Bombay Beförderung, falls dieser Weg seitens der Absender ausdrücklich vorgeschrieben worden ist.

Berlin W., den 17. August 1877.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Programm

zur Enthüllung des Krieger-Denkmal

am 2. September 1877.

1. Mittags 12 Uhr Aufstellung der hierzu Eingeladenen vor dem Denkmal.
2. Gesang mit Musikbegleitung.
3. Rede des Vertreters der Stadt.
4. Enthüllung des Denkmals durch Unteroffiziere auf ein gegebenes Zeichen, unter dem Geläute aller Glocken, Lösung von Kanonensalven des Artillerie-Regiments und Abspielung des Präsentirmarsches von der anwesenden Militär-Kapelle.
5. Als Schluß: Gesang der vereinigten Männer-Gesangsvereine mit Musikbegleitung.

Am Tage der Enthüllung des Denkmals werden die Gräber der Gefallenen auf dem Friedhofe mit Kränzen geschmückt.

Bekanntmachung.

Die Bewohner unserer Stadt werden darauf aufmerksam gemacht, daß **Freitag von Abends 5 Uhr** und am **Samstag** während des Tagesverlaufs die Glocken der ev. Stadtkirche abermals probeweise geläutet werden.

K. Zimmermann.

Kindergarten des Fröbelvereins im Bahnhofstadttheil,
Luisenstraße 2b.

22. Aufnahme von Kindern im 3. bis 6. Lebensjahre. Eintritt 2 Mark; Monatsbetrag 3 Mark.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Von verehrlichem Stadtrat wurde unser Corps zur Theilnahme an der Enthüllungsfest des Denkmals für die auf dem hiesigen Friedhofe beerdigten deutschen Krieger, welche im Feldzug 1870/71 gefallen sind, aufs Freundlichste eingeladen.

Wir ersuchen daher unsere Corps-Mitglieder, sich **Samstag den 2. September, Vormittags 11 Uhr**, in vollständiger Dienstkleidung auf dem Marktplatz zahlreich einzufinden zu wollen.

Das Corps-Commando.

Witt.

Fr. Maifch.

Die

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Montag den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden wegen Wegzug im Hause Kronenstraße Nr. 27 (Ecke der Kronen- und Spitalstraße) nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 6 Sessel, 1 runder Tisch, 3 Nachttischen, 3 Betten, 1 dreithüriger Weißzeugschrank, verschiedene Gläser, 2 lange Spiegel in Goldrahmen, 1 Stumpfpresse für Hafner oder Metzger, 1 großes Garn über einen Hühnerstall, 1 Punschbowl, 1 kleiner Regulator, 1 Schwarzwälder-Uhr, 1 Wasserwaage, Bilder und Bilderrahmen, etwas Silber und verschiedene kleine und große Weinfässer.

Liebhaber laßt höchst ein

B. Kosmann, Auktionator.

Haus-Versteigerung.

3.1. Auf Antrag der Wittve und Erben des Hofkupferschmieds Friedrich Becker von hier wird das dreistöckige, mit Wasser- und Gasleitung versehene, gut unterhaltene Wohnhaus Nr. 13 der Adlerstraße dahier, welches zwei Ladenlokale und im dreistöckigen Hintergebäude eine neu hergestellte Werkstätte enthält, am

Donnerstag den 13. September,

Nachmittags 2 Uhr,

(bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann) im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens 44,500 M. beträgt.

Karlsruhe, den 29. August 1877.

Großh. Notar Sevin.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 31. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1) 44 Meter seidene und 6 Meter schwarze Sammtband und 8farbige seidene Schälchen;
- 2) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilertkommode, 1 runder Tisch und 1 Kanapee;
- 3) 1 Nähmaschine für Schneider und 1 Kommode;
- 4) verschiedene Gläser und sonstige Wirtschaftsrequisiten, 1 Rest Kirchenwasser und Pfeffermühle;
- 5) 1 Pracht-Bibel.

Karlsruhe, den 30. August 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Sophienstraße 11 ist eine freundliche Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Kellerraum, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

*2.1. Im Hause des Herrn Architekten Fuchs, Wilhelmsstraße 7, ist im 2. Stod eine frisch hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 oder auch 2 heizbaren Mansarden, Magdkammer, Speicher, Waschküche und Waschtrockenplatz-Mitbenützung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 18 im 2. Stod.

Zur gefl. Nachricht.

21. Dienstag den 4. September d. J. halte ich eine Fahrnißversteigerung ab, zu welcher noch Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden können.

J. J. Neuert, Auktionator,
Bähringerstr. 73 und Luisenstr. 46.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*22. Adlerstraße 9 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, in den Hof gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 14 sind sogleich oder bis 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, einer Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

* Kriegsstraße 124 ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen haben Wasserleitung. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 122.

Langestraße 134 ist der 3. Stock mit allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und Wasserleitung pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Scheffelstraße 22 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Mehger Kuhn.

*21. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 über 2 Treppen.

*21. Steinstraße 10, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Magdkammer und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

*4.4. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz, großem, verglastem Vorplatz, an eine reinliche, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*4.4. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhliche Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*6.5. Werderstraße 43 ist der 2. Stock im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung und 1 Keller, für 265 Mark auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wielandstraße 12 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen im 2. Stock mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ferner eine Wohnung im 4. Stock, Mansarde, mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Hebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. Oktober eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

— Eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Durlacherthorstraße 16.

3.1. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

Auch ist daselbst im obern Stock ein Salon und zwei Zimmer sofort beziehbar abzugeben. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

* In Mitte der Stadt ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, gegenüber dem v. Berckholz'schen Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Sophienstr. 8.

* Eine hübsche, mit Gas- und Wasserleitung versehene, in zwei Stockwerken befindliche Wohnung von 7 Zimmern mit Veranda und allen sonstigen Erfordernissen ist wegen Wegzug des Eigenthümers sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Es eignet sich die Wohnung auch zur Vermietung in 2 Abtheilungen, da sich in jedem Stockwerk eine Küche befindet. Näheres bei dem Hauseigentümer, Hirschstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 117.

*22. Akademiestraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*22. Bähringerstraße 62 ist im 3. Stock ein einfach möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

*22. Ein unmöbirtes Zimmer im untern Stock, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 42 parterre.

— Amalienstraße 7, 1 Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer möbirt oder unmöbirt an einen Herrn zu vermieten.

— Ein großes, elegant möbirtes Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne besonderem Schlafzimmer zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

* Es sind 2 schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderm Eingang, an 2 solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Birkel 19.

* Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich an 2 Arbeiter oder solide Frauenzimmer zu vermieten: Leopoldstraße 37 parterre.

* Bähringerstraße 17 sind im 2. Stock einige unmöbirtes Zimmer sogleich bis zum 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestraße 15 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein einfach möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Kronenstraße 53, nahe bei dem Friedrichsthor, ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine möbirtes Mansarde zu vermieten.

2.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst werden einige Kostherren an einen einfachen Mittagstisch angenommen: Luisenstraße 48 im 2. Stock.

* Epitalstraße 40 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. September ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Es ist sogleich ein einfach möbirtes Zimmer Kronenstraße 49 im 2. Stock zu vermieten.

* Amalienstraße 53 ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. Ein schön möbirtes Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist mit oder ohne Pension an einen oder mehrere Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer ist auf den 1. oder 15. September an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße 2.

* Amalienstraße 75 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möbirtes Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, auf 1. September zu vermieten

*21. Adlerstraße 16 ist im 3. Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*21. Ein unmöbirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock.

* Epitalstraße 41, 3 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Blumenstraße 19 ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 10 im 2. Stock.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbirtes Zimmer auf den 1. September und zwei unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist ein unmöbirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an eine solide Person sogleich zu vermieten.

*21. Zwei gut möbirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten; das größere kann auch unmöbirt abgegeben werden: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

* Zwei unmöbirtes Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, sind sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zu vermieten

um billigen Preis sogleich oder später ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend. Näheres Bahnhofsstraße 42 im 4. Stock. *21.

Pensions-Anerbieten.

*22. In einer gebildeten Familie kann ein junger Mann, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, sogleich oder später in Pension aufgenommen werden, und wird eventuell Aussicht und Nachhülfe bei den Studien geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

3.2. In der Nähe des Gymnasiums finden Schüler desselben in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme in Pension nebst elterlicher Pflege zu mäßigem Preise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

*21. Junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen wollen, finden vollständige Pension, freundliche Behandlung und elterliche Fürsorge. Näheres Amalienstraße 71.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock auf 23. Oktober. Offerten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. H. abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

Eine Kleidermacherin sucht in einer achtbaren Bürgers-Familie ein helles, möbirtes Zimmer. Adressen werden schriftlich unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*22. Ein erfahrendes, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofsstraße 10.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird Karlsstraße 47 gesucht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

*3.1. Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Hebelstraße 9, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 25 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres Göttinger Landstraße 9.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Puzgeschäfft erlernt hat, wünscht in einem solchen placirt zu werden. Zu erfragen in der Luisenstraße 11 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten, entweder als Ladbnerin oder zu größeren Kindern oder als Jungfer. Beste Referenzen stehen zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt das Stellenvermittlungsbureau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen, Wäschezeichnen und Kleidermachen im Hause; auch werden alle Arten Steppereien auf der Maschine pünktlich besorgt. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 2. Stock.

* Eine Weisnäherin, auf der Maschine geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Verloren.

* Vor 2 Tagen wurde auf dem Wege durch die Werderstraße zum neuen Seminar eine silberne Cylinderruhr mit kurzer schwarzer Kautschukfette und Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Werderstraße 12, parterre, abzugeben.

Von der Karl-Friedrichstraße über den Markt bis in die Marienstraße wurde ein Paar Damenstiefel verloren. Der Finder erhält Belohnung: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Entflogener Kanarienvogel.

* Bahnhofsstraße 8 ist ein Kanarienvogel entflogen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung wieder zurückzugeben.

Mainzer Bettstellen

mit Rost, Matraße und Polster sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58. 2.1.

50 Packkisten

verschiedener Größen stehen zum Verkauf bei **Emil Krahn**, Marienstraße 3. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Zu verkaufen: einthürige Kästen von 18 M. an, Chiffonnieres, Pfeiler- und andere Kommode, Schreibtische, 3 Küchenschränke mit Glasaufsatz, Rohr- und Strohfühle, Ovale, Nacht-, Küchen-, Wasch- und polirte Tische, vollständige Betten von 90 M. an, verschiedene Bettladen mit und ohne Rost, Matraße und Polster von 56 M. an, Seegrasmatrassen von 9 und 11 M. an, sowie stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei **M. Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.2. Zu verkaufen: 1 kleineres Kanapee, Chiffonnieres von 26 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, massive nußbaumene Bettladen, Roste, Koffhaas- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohr- stühle, Küchenschränke, einthürige Kästen von 16 M. an, 1 Stehschreibtisch, Fußschemel, 1 Kinderbett- lädchen mit Rost und Maträgchen, Spiegel: Wald- straße 30.

* Ein Bücherschrank und eine Chiffonniere werden zu kaufen gesucht. Näheres Luisenstraße 9 parterre.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Wiener Flügel (Streicher) wird zum Preis von 140 M. verkauft: Birkel 24 im 3. Stock rechts.

* 2.1. 2 Bettladen, 1 Dienstbotenbett mit neuem Deckbett, verschiedene Rohr, große eiserne Pfannen mit Deckel, steinerne Einmachbüden, 1 Bügelrost, 1 Steinföhnenrost sind billig zu verkaufen: Stein- straße 16 im 4. Stock.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 2 neue franz. Bettladen, Chiffonnieres, Kommoden, Waschkom- moden mit und ohne Aufsatz, Schreib-, ovale, Nacht-, Zuleg- und vieredige Tische von 3 M. an, ein- thürige Kästen von 14 M. an, Bretterstühle und 1 Saufopfsen: Sophienstraße 8.

2.1. Eine neue, braune Nipsgarnitur, beste- hend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, wird sehr billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Stiefeln, Messing, Kupfer, Blei, Zink, alten Alfen und Büchern, Tuch- und Planellabfällen, wofür die höchsten Preise bezahlt werden bei

* 2.2. **M. Tuviener**, Durlachthorstraße 60.

Kaufgesuch.

Eine Zither wird zu kaufen gesucht: Zähringer- straße 74 eine Stiege hoch.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlbur- gerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge- ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Geisendörfer**, ver- längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Eine gangbare Wirthschaft

wird auf sogleich oder auf 23. Oktober zu mietzen gesucht. Offerten sub Z. 34 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu pachten gesucht:

eine gangbare Spezerei-Handlung. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importirten, in vorzüglichen Quali- täten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schweizerischen Alpenkräuter-Thee

von **G. Hauser**, Niederurnen, St. Clarus (Schweiz).

Dieser Thee, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden Alpenfloras, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nützliches Getränk. à Paquet zu 1 Mark.

Zu beziehen bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.10.

Heute

frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und ver- hindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

2.1. **Rein ausgelassenes frisches**

Schweine-Schmalz

à Pfd. 1 M., 3 Pfd. 2 M. 70 Pf. empfiehlt

Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

12.12. **O. Wichterichs**

Hühner-Augen-Tinktur.

Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerz- losen Vertilgung von Hühneraugen und Warzen und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im General-Versendungs-Depot von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

3.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, wel- ches sich willig allen häuslichen Arbeiten un- terzieht und etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches fleißig und reinlich ist, auch gut serviren kann, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 38.

* Eine tüchtige Köchin wird auf's Ziel oder zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Gast- hof **Beh**, Spitalstraße 30.

* In einem guten Hause findet ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und die häus- lichen Arbeiten besorgt, eine gute Stelle auf nächstes Ziel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kom- mendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstr. 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bü- geln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder auch zu einem größeren Kinde. Zu erfragen Leopoldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, schön bügeln und nähen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Quer- straße 30 a im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Zu er- fragen Adlerstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

Unterpfändliche Forderungen

deren Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke gründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluss mit der Aufschrift: „Ver- kauf unterpfändlicher Forderungen“ abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. Wer einem Angestellten gegen gute Sicherheit 200-300 Mark auf 1 Jahr zu leihen willens ist, wird gebeten, seine Adresse sub Nr. 100 F. M. post- lagend niederzulegen.

300 Mark

werden gegen doppelte Versicherung auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Man wolle sich an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **J. M. 85** melden.

3.1. 6000 Mark, sehr gute Hypothek, inner- halb des Brandfassenanschlags auf einem hiesigen, sehr rentablen Hause, hat zu verkaufen: **W. Gute- kunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Stellen-Anträge.

5.2. Stellen finden auf's Ziel: Herrschafts- und Gasthausköchinnen, Jungfern, Kinderfrauen, bessere und gewöhnliche Zimmermädchen, Haus- und Kü- chenmädchen u. c. durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

* Eine gewandte Kellnerin, sowie eine Köchin finden sofort Stellen zur Ausbille auf's Ziel. Nä- heres bei **A. Zips**, zum Deutschen Kaiser.

J. M. Gesucht für sogleich: 1 tüchtiger Kellner, 1 Hausknecht, gute bürgerliche Köchinnen und Kellnerinnen durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstr. 67.

J. M. Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kell- nerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringer- straße 67. — Ebenfalls ist auf verschiedenes bes- seres Dienstpersonal vorgemerkt.

* Ein junger, kräftiger Mensch kann sogleich als Hausknecht eintreten im Bayerischen Hof.

Das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher,
Steinstraße 16,

empfehl ich auf bevorstehendes Ziel den geehrten Herrschaften zur Beforgung von Dienstpersonal je- der Kategorie und sichert pünktliche und reelle Be- dienung zu. 3.2.

Untrügliches Mittel gegen Flechten, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von Wwe. V. Keller in Rudolstadt. Die Flasche M. 1. Zu beziehen in der Niederlage bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Soeben ist eine frische Sendung
à c h t

Persisches Insectenpulver

von
J. Bacherl in Tiflis (Asien)
eingetroffen und empfehle solches in verschiedenen Verpackungen bestens.

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

3.1.
**Fliegenholz,
Fliegenpapier,
Fliegenleim**

empfehlen
die Materialwaarenhandlung von
W. E. Schwaab,
Amalienstraße 19.

8.5.
Flecken-Pasta
zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Leinene und Batist-Taschentücher

mit weißem und buntem Rand verkaufe ich eine große Parthie allerbesten Qualität zu ungewöhnlich billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

Sticken und Säumen nach neuesten vorliegenden Mustern wird rasch u. schön besorgt. 12.5.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Buckskins, Planelen, Moltons, Decken aller Art und Damentüchern am besten und billigsten bei Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen.

- Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterzeit
1. **Buckskins** in 106 Dessins 120-135 centim. breit à M. 7, - 9, 50 - M. 11 - M. 14, 30.
 2. Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität und die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Markt 9, 50 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzugs genügt.
 3. **Moltons** zu Damentüchern in roth, rethbraun, hellgrün und weiß 126 centim. breit à M. 7.
 3. Besonders schöne, schwere, rethe **Seitdecken** à M. 11 - M. 18.
 4. Den preiswürdigen **Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen **Buckskins**, 128 centim. breit, à M. 7.
 5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centim. breit, à M. 4, 50, eine schwerere Sorte, 128 centim. breit, à M. 5, 20.

Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht conventirender Stücke gerne gestattet.
! Wegen Umzug!
*22. Herrenhemden in weiß und bunt per Stück 3, 3/4, 4 und 5 Mark, Herrenbalsbinden in großer Auswahl von 20 Pfennig an empfiehlt **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.** Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

Stickerereien.

2.1. Von einer Fabrik habe ich eine Niederlage von gestickten **Bett-Einsätzen** und **Spitzen** erhalten, welche ich hiermit zu Fabrikpreisen zu geneigter Abnahme empfehle.

Sophie Kaufmann,
Rheinstraße 227
in Mühlburg.



Das Schuh- u. Stiefellager

von
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15,
empfehle eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren in eigenem und fremdem Fabrikat in nur solider Arbeit zum billigsten Preis. 4.1.

Billigste Fußbekleidung. Ausverkauf

der in meiner Verfertigung übrig gebliebenen **Kids** und **Zengstiefel** für Damen, **Zengstiefel** für Mädchen, **Kinderstiefel**, **Herrenstiefel**, **Hohrstiefel** für Knaben, **Pantoffel** in Filz und Zeug, **Promenadeschuhe** etc.
Der Verkauf dauert nur bis **Montag den 3. September.**

2.1. **B. Kosmann, Auktionator.**

Das Reiseartikel-Magazin

von
Julius Meyer

empfehle:
große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen und Arten, Reisefäcke, Umhängtaschen, Geldtaschen, Gutschachteln, Touristen-Tornister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene Gegenstände.

Reparaturen werden schnell besorgt.
Anfertigung von Polierarbeiten jeder Art. -

6.2. **Forderungsbetreibungen, Bittschriften, Eingaben, schriftliche Aufsätze**, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Uebersetzungen in **französischer, englischer, italienischer** und **spanischer Sprache** werden billigst und prompt besorgt durch das **Commissions- und Stellenvermittlungsbüreau** von **E. Ch. Gaffner**, Adlerstraße 13 parterre.

1878er

Lahrer hinfende Bote
Herrmann Schmidt,

bei
Hebelstraße 3.
Wiederverkäufer Rabatt. 3.1.

Bettfedernreinigung.

2.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit einem Cylinder mit Dampfheizung, wobei die Federn von allem Geruch und Unrath völlig befreit werden, in empfehlende Erinnerung; auch werden die Bettfüllen zugleich gewaschen und kann Jedermann auf seine Federn dabei warten. Pünktliche Besorgung wird zugesichert.

Frau Lorenz,
Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Zwei Schiffe **La Ruhrkohlen** sind für uns in **Leopoldshafen** eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Der Vorstand. 2.1.

Die Aktienbrauerei in **Ludwigs-hafen a. Rhein** liefert

Maschinen-Eis

zu mäßigen Preisen.
Dieses Eis ist aus reinem Brunnenwasser ohne jeden Zusatz bei circa 18 Grad Kälte hergestellt und entschieden vortheilhafter als das Natur-Eis. 3.2.

Milch.

Für reine ungeräucherte Milch vom markgräflichen Hofgute **Rothenfels** werden noch mehrere Stunden angenommen. Gefällige Aufträge beliebe man schriftlich oder mündlich **Werberstraße 20** abzugeben. Ebenfalls selbst ist auch **Sauermilch** zu haben.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
S. Schleier, Metzger, Amalienstraße 34.

Esslinger Champagner

von **G. C. Kessler & Cie.**

(gegründet 1826) empfiehlt
Fr. Maisch, am Ludwigsplatz.

Diese Marke ist neuerdings dadurch ausgezeichnet worden, daß sie für das **Jubiläum-Festessen** in **Tübingen** als die alleinige deutsche ausgewählt wurde.

Frankfurter Essig-Essen

zur augenblicklichen Bereitung haltbarsten, wohlgeschmecktesten und billigsten Essigs, für **Einmachen** und **Tafelgebrauch** in Flaschen à 1 Mark, welche für 5-10 Liter Essig genügen. Haupt-Niederlage in **Karlsruhe:**

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Mohair-Wolle

in allen Farben vorrätzig bei

Friedrich Herlan, Sohn,
Langestraße 98.

4.1.

Anzeige.

21. Einem verehrten Publikum hiermit zur Kenntniss, daß vom 1. September an zwischen Langensteinbach und Ettlingen eine regelmäßige, mit Personenbeförderung fahrende **Botenpost** in's Leben tritt.

Abgang in Langensteinbach 6 Uhr,)
Ankunft in Ettlingen 7¹⁰ ") Bor-
Abgang in Ettlingen 9²⁰ ") mittags.
Ankunft in Langensteinbach 11 ")

Langensteinbach, im August 1877.
Der Uebernehmer:
L. Dambacher, zum grünen Baum.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Nachmittags 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **neuem Sauerkraut**.

Reines Schweineschmalz per Pfund 1 M. empfiehlt bestens
Alexand. Ochs.

Alpenclub.

21. Die Septemberfeier wird hiermit auf **Samstag den 8. September** verlegt.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 30. August 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Dienstaufsichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Kaiserlich Brasilianische Vize-Konsulat in Karlsruhe betreffend.

Die Prüfung der Ärzte betreffend.

Die Prüfung der Apotheker betreffend.

Die Organisation des Eisenbahnbaudienstes betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 15. August 1877: **Parthenheimer**, Johann Julius

Herzmann, evangelischer Pfarrer a. D. von Gersdorf.

Mittheilungen

aus dem

Geetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 29. August 1877.

Inhalt.

Verordnung

des Handelsministeriums:

das Gewerbe der Pfandleiher, Rückkaufhändler und

Fröbler betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. August. III. Quart. 86.

Abonnements-Vorstellung. **Phigonia in**

Aulis. Oper in 3 Akten von Gluck. An-

fang 7¹⁵ Uhr.

Rheinwasserwärme am 30. August 1877

17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Aug. Josef Benz von Rusbach, Geiger, mit Amalie

Ritter von Rusbach.

30. " Friedrich Föderer von hier, Metzger, mit Ka-

tharine Dietrich von hier.

30. " Wilhelm Scheidel von Sinheim, Lünker

alda, mit Franziska Hesch von Sinheim.

30. " Karl Oberle von Königebach, Bäcker alda,

mit Friederike Waites von Sinzheim.

Geschließungen:

30. Aug. Ludwig Lamb von Baden, Oberkellner, mit

Josefine Dorn von Hochheim.

Geburten:

27. Aug. Anna Marie, Vater Karl Klenz, Schaffner.

28. " Elise Vertha, Vater Karl Haselwander, Schneider.

29. " Anna Auguste, Vater Anton Hund, Metzger.

29. " Brunhilde Karoline, Vater Max Schuder,

Rechtschreiber.

Todesfälle:

29. Aug. Franziska Diehl, Privatere, ledig, alt 77 Jahre.

Kernseifen:

weiße Kernseife prima . . . 38 Pf.,
gelbe " " . . . 36 " "
emailirte graue " " . . . 31 " "
braune Kattunseife oder
Wuschseife . . . 29 " "

Bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner wird der En-gros-Preis berechnet bei

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

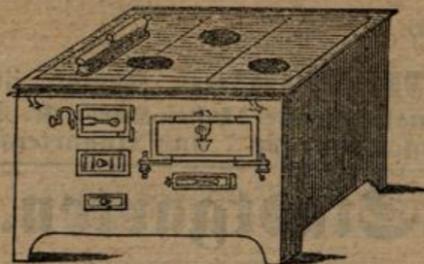
Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hautschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Maulwürfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/3 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metall-einbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 24.23.

Billigste
Preise.

Eisengeschäft-Empfehlung.

Billigste
Preise.



Da ich mein früheres Handelsgeschäft aufgegeben und ein **vollständiges Eisengeschäft** angelegt habe, so zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich eiserne Oefen jeder Art, emailirtes und nichtemailirtes Kochgeschirr, Ofenrohre, Herd- und Ofenroste, Kochherde jeder Größe, sowie die verschiedenen zu diesem Geschäft gehörigen Waaren auf Lager halte und lade zur gefälligen Abnahme vorstehender Artikel ergebenst ein.

Lieferungen zu Neubauten werden besonders berücksichtigt.

Alle Oefen und Eisen werden zu den höchsten Preisen an Zahlung angenommen.

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstrasse.

Café Iffland.

Sommerwirthschaft.

* Dem Wunsch vieler Damen entgegenkommend, die ergebene Anzeige, daß Samstag Nachmittag von 3 Uhr an die erste **Damen-Kaffee-Bisite** stattfindet. Sonntag, sowie an allen übrigen schönen Tagen Fortsetzung.

I^a Mühr-Zettschrot

verläßt täglich frisch vom Schiff ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstrasse.

